

Ihnen stehen nun alle Türen offen

FACHKRÄFTE Erster Jahrgang der generalistischen Pflegeausbildung hat ausgelernt. Abschluss wird europaweit anerkannt.

VON ANDRÉ AMMER

NÜRNBERG - Angesichts dieses familiären Umfelds war der berufliche Weg von Karina Bartsch quasi vorgezeichnet. Seit Jahrzehnten arbeitet die Mutter der 23-Jährigen in der Altenpflege und ist das große Vorbild ihrer Tochter. „Ich wollte nie etwas anderes werden. Ich finde, dass es eine wunderschöne Arbeit ist“, sagt die junge Frau aus Röthenbach an der Pegnitz, die nun ihren Berufsabschluss als examinierte Pflegefachfrau in der Tasche hat.

Karina Bartsch ist eine von 7279 Menschen in Bayern, die im Ausbildungsjahrgang 2020/2021 die zu diesem Zeitpunkt völlig neue generalistische Pflegeausbildung begonnen hatten. Zuvor hatten sich die Auszubildenden schon zu Beginn ihrer Ausbildung entscheiden müssen, ob sie später in der Krankenpflege, der Kinderkrankenpflege oder der Altenpflege arbeiten wollen. Diese Berufe wurden in der neu strukturierten Ausbildung zur Pflegefachkraft zusammengefasst und gewähren sowohl Arbeitnehmern als auch Arbeitgebern mehr Flexibilität in einer vom Fachkräftemangel geprägten Branche.

Im Freistaat gibt es rund 190 Pflegeschulen und etwa 1900 Träger der praktischen Ausbildung, die die generalistische Ausbildung anbieten. Eine davon ist die Berufsfachschule für Pflege der Nürnberger Krankenhauses Martha-Maria, in der nun 15 frischgebackene Pflegefachfrauen und -männer nach einer dreijährigen Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse in Empfang nahmen.

21 Auszubildende waren es zu Beginn, doch der Weg zur Abschlussprüfung ist anspruchsvoll. „Aber denen, die es geschafft haben, stehen nun alle Türen offen“, betont Maria Fürsattel, stellvertretende Leiterin der Berufsfachschule und Leiterin des ersten Jahrgangs der generalistischen Pflegeausbildung.

Die Schnittmengen in der Kranken-, Alten- und Kinderkrankenpflege sind groß. Zum Beispiel bei älteren und teilweise demenzkranken Krankenhaus-Patienten, die einer speziellen Betreuung bedürfen. Oder bei Alzheim-Bewohnern, die chronische Stoffwechsel-Erkrankungen wie Dia-



Karina Bartsch (links) und Colin Richter (rechts) haben gut lachen. Nach drei Jahren Ausbildung haben sie den Abschluss zur staatlich anerkannten Pflegefachkraft in der Tasche und können nun unter vielen verschiedenen Fachrichtungen auswählen.

betes oder offene Wunden haben und für deren Pflege fundierte medizinische Kenntnisse notwendig sind. Der Mix an Fähigkeiten, den die Auszubildenden in den vergangenen drei Jahren erworben haben, ist nach Fürsattels Ansicht in jeder Einrichtung von Vorteil.

Das sieht auch Colin Richter so, der ebenfalls im Krankenhaus Martha-Maria erfolgreich diese neue Ausbildung durchlaufen hat. Der junge Mann aus Fürth ist, ähnlich wie Karina Bartsch, ein Überzeugungstäter. Eine ganze Reihe von Richters Verwandten arbeiten als Erzieherinnen und Erzieher oder in anderen sozialen Berufen; außerdem sind mehrere seiner Kumpels ebenfalls in der Pflegebranche tätig. „Und als auch noch ein Lehrer zu mir gesagt hat, dass das doch was für mich wäre, habe ich diese Ausbildung angefangen“, erzählt der 23-Jährige.

Die begann allerdings aufgrund der Corona-Auflagen vor drei Jahren unter erschwerten Bedingungen. „Der Unterricht im ersten halben Jahr lief nur über Homeschooling,

das war zum Start natürlich ungünstig“, konstatiert Richter. Nach einem ersten Orientierungseinsatz über 400 Stunden wechselten sich Praxis- und Unterrichtsblöcke ab, und nach zwei Jahren konnten die Auszubildenden einen Schwerpunkt auswählen. Karina Bartsch zum Beispiel hat sich intensiv mit dem Thema Langzeitpflege auseinandergesetzt, während sich Colin Richter den Schwerpunkt Akutpflege ausgewählt hat.

Viele Chancen zur Fortbildung

„Das ist eben einer der Vorteile der generalistischen Pflegeausbildung: Man kann überall reinschnuppern und dann entscheiden, in welcher Richtung man weitermachen möchte“, erklärt Maria Fürsattel und widerspricht entschieden dem Vorwurf mancher Kritiker des überarbeiteten Pflegeberufgesetzes, dass manche Ausbildungsinhalte nun angeblich zu wenig in die Tiefe gehen.

Pflegefachkräfte könnten sich danach ja über alle möglichen Fortbildungen weiterqualifizieren, und ein zusätzliches Pflegestudium eröffne

weitere Karrieremöglichkeiten. Für die Qualität der dreijährigen Ausbildung spricht laut Fürsattel außerdem, dass der Abschluss in der gesamten Europäischen Union anerkannt werde.

Karina Bartsch und Colin Richter steht nun also die Welt offen. Während der junge Fürther im April eine Stelle in der inneren Medizin des Krankenhauses Martha-Maria antritt, wird seine Kollegin erst mal eine zweimonatige Rucksack-Tour durch Thailand unternehmen. Danach zieht es die 23-Jährige beruflich an den Bodensee, wo sie in einer Friedrichshafener Klinik einen Pflegejob in der Chirurgie übernehmen wird.

Ob es dabei bleibt, weiß Bartsch, die ursprünglich in die Fußstapfen ihrer Mutter treten wollte, noch nicht. Während der vergangenen drei Jahre hat sie nämlich auch Gefallen an der Kinderkrankenpflege gefunden. „Vielleicht orientiere ich mich in dieser Richtung weiter“, sagt die junge Fränkin. Den Segen ihrer Familie hat sie auch in diesem Fall.

Söder hat Schutzschirm nie umgesetzt

MÜNCHEN - Trotz einer Ankündigung von Ministerpräsident Markus Söder (CSU) aus dem Jahr 2018 gibt es in Bayern noch keinen Schutzschirm für kleine Krankenhäuser in finanzieller Schieflage.

„Eine Veranlassung zur Beteiligung am Defizitausgleich für Krankenhäuser im Allgemeinen gibt es für den Freistaat nicht“, heißt es in einer Antwort des Gesundheitsministeriums auf eine Anfrage der SPD im Landtag. Der Bund müsse dafür sorgen, dass die Rahmenbedingungen für eine auskömmliche Betriebskostenfinanzierung stimmten.

In seiner Regierungserklärung im Dezember 2018 – also kurz nach der damaligen Landtagswahl – hat Söder im Plenum erklärt: „Über kleine Krankenhäuser auf dem Land spannen wir einen Schutzschirm. Für diejenigen Kliniken, die sich neu aufstellen, übernehmen wir für drei Jahre 85 Prozent der Betriebsdefizite. So können viele kleine Krankenhäuser erhalten bleiben. Bayern ist es wert.“

Eine finanzielle Unterstützung der Kliniken durch die Staatsregierung habe es aber dennoch gegeben, wie das Gesundheitsministerium mitteilte: So hat die Staatsregierung von 2019 bis 2022 etwa 2019 rund 84 Millionen Euro für Defizitausgleiche für Geburtshilfestationen gezahlt.

Dieses Hilfspaket wurde aber bereits Ende 2017 – also deutlich vor Söders Versprechen – aufgelegt. Es sieht eine Erstattung von bis zu 85 Prozent der Defizite kleinerer Geburtshilfestationen im ländlichen Raum vor. Auch an den Investitionskosten der Kliniken beteiligt sich der Freistaat durch Finanzmittel, die er im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs bereitstellt.

„In der Antwort will das Gesundheitsministerium den Schwarzen Peter wieder einmal nach Berlin schieben“, sagte SPD-Fraktionschef Florian von Brunn. Offenbar wisse selbst Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) „schon gar nicht mehr, was Söder alles versprochen hat“. Zudem werde vom Ministerium „für die Zukunft“ ein Förderprogramm für Kliniken im ländlichen Raum versprochen. „Auf Deutsch heißt das: Bisher ist da nicht viel passiert! Ein typischer Fall von Södern.“

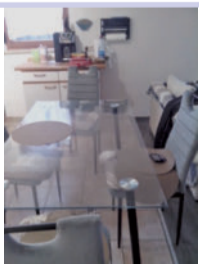
dpa

MARKTPLATZ

VERKÄUFE



Wunderschöne Solitär Diamantohrstecker mit total 1 carat. Aus exklusiver Sammlung. Mit anerkanntem Zertifikat. ☎ 09135/7358269



Verkaufe neuen Glasesstisch 150 €, mit 4 Stühlen 300 €. Bitte um E-Mail maesemama@web.de

KAUFGESUCHE

Suche alte Ölgemälde, Landschaften, Stillleben, Pers., Tiere u.a., Fa. Weidler, Nbg., Albr.-Dü.-Pl. 8 ☎ 0911/222525

Pelze bis 10.000,-€, Gobelins 1.000,-, Porzellan, Zinn, Krokotaschen, Tischdecken, Uhren aller Art, Teppiche, Spinnrad, Ölgemälde, Antiquitäten, Trachten, Figuren, Bleikristalle, Perücken, Schallplatten, Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Bernstein, Puppen. Hausbesuche diskret, seriös, gerne auch mit Ausweis. Ihr Sammler Herr Weiss ☎ 01 57/56 51 40 50

Privatperson sucht Sammeltassen bis 2000,-; Zinn, Näh-/Schreibmasch., Münzen, Puppen, Gobelins, Silberbestecke und Uhren. ☎ 01575/6494409

Grüß Gott! Kaufe seriös vor Ort, Kaffee-/Speise-Service, Uhren, Orden, Teppich, Kristall, Schreib-/Nähmasch., Zinn, Fa. Grünholz ☎ 0911/38451233

Restaurator k. alte Möbel ☎ 448495

Schmuck gesucht: Ringe, Broschen, Ketten, Zahngold, Armbanduhren, Gold-/Silbermünzen, Bestecke. Fa. Weidler, Albrecht-Dürer-Platz 8, Nbg, ☎ 0911/222525. Hausbesuche.

Übernehme Nachlass, antike Möbel, Ölbilder, Porz., Schmuck wie Ringe, Broschen, Ketten, Bücher. Fa. Weidler, Albrecht-Dürer-Platz 8, Nbg, ☎ 0911/222525. Hausbesuche.

Kaufe alte Pelze, Trachten, Modeschm., Zinn, Handarb., Leder, Silber, Bilder, Uhren, Porzellan - zahle bar! ☎ 01 78 - 3 50 13 87, Frau Strauß

Kaufe alles was das Haus anbietet: Kleidung, Zinn, Münzen, Schmuck, Möbel, Hr. Klein, ☎ 0152/10629605

Su. Spielzeug vor 1970, Autos, Eisenb., Panzer, Bären, Pupp. Fa. Weidler Nbg., Albr. Dü. Pl. 8 ☎ 0911/222525

Achtung! Achtung! Kaufe Pelze, Porzellan vor Ort ☎ 0911 / 38451233

Kaufe Fotogeräte foto-föhst ☎ 94 46 80

VERSTEIGERUNGEN

www.pfandprofi.de 0911/222077

HANDWERK & DIENSTLEISTUNGEN

Geschäftsempfehlungen

Gartenservice Bärenstark - Arbeiten rund um Haus und Garten, fachgerecht und zuverlässig ausgeführt! Kostenlose Anfahrt und Beratung vor Ort. Tel. 09 11/13 32 08 65, Frau Fink

Entrümpelungsdienst räumt alles zu Festpreisen. ☎ 09 11 / 3 68 55 62

Maler Singh ☎ 09 11/3 94 01 69

PARTNERSUCHE

Dom. 58 sucht dev. Sie ab 50 bernator@gmx.net

MOTORMARKT

PKW-ANKÄUFE

Ich kaaf Dei... Auto, Wohnmobil, Transporter, Oldtimer; Auto Steding, B14, Großweismannsdorf ☎ 0 91 27/ 9 03 95 59, auto-steding@web.de

Wohnmobile/Wohnwägen + PKW (aller Art) kauft. ☎ 09 11/69 83 33 kuerzdoerfer@mobile.de

Barankauf auch hohe km ☎ 666060

Autovermietung

Lösch Pkw/Lkw/Möbelw. ☎ 547054

WOHNMOBILE & WOHNWAGEN

Ich kaaf Dei Wohnmobil! Auto Steding, B 14, Großweismannsdorf 091279039559, auto-steding@web.de Abholung und Abmeldung kostenlos

Wohnmobile u. Wohnwägen aller Art kauft, ☎ 09 11/69 83 33

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abteilung für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Schifffahrtsgericht, Landwirtschaftsgericht des Amtsgerichts Nürnberg **31 II UR 12/23**

Aufgebot

Frau Renate Bösendörfer, Tillypark 183, 90431 Nürnberg, Herr Manfred Taubert, Kirschgartenstr. 1, 90419 Nürnberg und Frau Tanja Taubert, Kirschgartenstr. 1, 90419 Nürnberg haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandlungskommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Nürnberg, Gemarkung Thon, Blatt 3085, in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 17.700,00 DM, 5 1/2 % Jahreszinsen.

Eingetragener Berechtigter: Beamtenheimstättenwerk, Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst, GmbH, Hameln. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 17.07.2023 vor dem Amtsgericht Nürnberg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird. Nürnberg, den 15.03.2023

Amtsgericht Nürnberg

36 VI 519/23

Beschluss

Auf Antrag des Miterben Hein Bertold Ludwig, der Miterbin Holzhauser-Hein Ulrike Gertrud, der Miterbin Brunner Ursula Eleonore, des Miterben Hein Paul Werner Rudolf, der Miterbin Drexler Hildegard Barbara, des Miterben Hein Florian Walter und der Miterbin Hein-Sörgel Therese Ulrike wird die Verwaltung des Nachlasses von Hein Walter Wolfgang, geboren am 18.11.1946, verstorben am 11.01.2023, letzte Anschrift: Schmausenbuckstraße 64, 90480 Nürnberg angeordnet. Als Nachlassverwalter wird ausgewählt: Herr RA Dr. Schneider Matthias, Ostendstraße 149-151, 90482 Nürnberg, 90429 Nürnberg, den 21. März 2023

Amtsgericht - Nachlassgericht

Abteilung für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, Schifffahrtsgericht, Landwirtschaftsgericht des Amtsgerichts Nürnberg **31 UR II 49/22**

Ausschlussbeschluss

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Nürnberg, Gemarkung Gibitzenhof, Blatt 16044, in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 44.000,00 DM 15 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 13.03.2023

Amtsgericht Nürnberg

BERUF & KARRIERE

STELLENGESUCHE

Architekt mit langjäh. Erf. su. n. Wirkungskr. ☎ 0 157/73 70 78 00

VERSCHIEDENES

Allround entrümpelt alles, auch Problemfälle, sofort. ☎ 0911/521102

Die Entrümpel räumen Haus, Wohnung, Speicher, Keller; lösen Tapeten, alles z. günst. Festpr. ☎ 4 46 77 13

Hole kostenl. alte Fahrräder, defekte Kaffeemasch.: Saeco, Jura, DeLonghi, Staubs. Vorwerk, ☎ 0178/ 6 221486, Whatsapp 0151/63130852

Feuchte Mauern? Schimmel? Termin zur kostenfreien Beratung: 09122/7 98 80, www.bjk24.de

Ihre Spende hilft kranken und behinderten Kindern in Bethel. www.bethel.de